

Protokolleintrag vom 10.04.2013

2013/139

Schriftliche Anfrage von Ursula Uttinger (FDP) und Irene Bernhard (GLP) vom 10.04.2013: Private und städtische Krippenplätze, Kosten und Entschädigungsansätze

Von Ursula Uttinger (FDP) und Irene Bernhard (GLP) ist am 10. April 2013 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die Verordnung über Kinderkrippen wird zurzeit überarbeitet. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Das Sozialdepartement kauft bei privaten Krippen Plätze ein. Diese Plätze werden mittels Kontraktvertrag dann als subventionierte Plätze angeboten. In diesem Zusammenhang bitten wir um eine aktuelle Auflistung:
 - a. Der gesamten Anzahl privaten Krippen und Krippenplätze, wie viele davon subventioniert;
 - b. Der gesamten Anzahl städtischen Krippen und Krippenplätze, wie viele davon subventioniert;
2. Trifft es zu, dass nicht alle Krippen denselben Ansatz pro subventioniertem Krippenplatz ausbezahlt erhalten;
3. Wenn ja: Wie werden die Ansätze mit den privaten Krippenbetreibern ausgehandelt; gibt es Kriterien; wenn ja, welche; spielen die Vollkostenpreise der Krippen auch eine Rolle?
4. Die Stadt Zürich führt eigene Kinderkrippen. Wie hoch ist der Vollkostenpreis eines städtischen Krippenplatzes?

Mitteilung an den Stadtrat